

# Vorsfelde III wirbt auf Trikots für guten Zweck

Fußball-Kreisklasse: Partnerschaft mit Verein „Be Your Own Hero“

**VORSFELDE.** Für den guten Zweck geben die Fußballer des SSV Vorsfelde III (1. Kreisklasse Wolfsburg) ihr letztes Hemd. Die Mannschaft von Trainer Christian Meyer ist eine langfristige Partnerschaft mit dem Verein „Be Your Own Hero“ eingegangen, der Kinder und Jugendliche in Südafrika, El Salvador und Deutschland unterstützt. Zur Feier des 15-jährigen Bestehens des gemeinnützigen Vereins tragen die Vorsfelder in dieser Saison das Logo auf ihren Trikots. „Wir sind eine langfristige Partnerschaft eingegangen, um den Verein finanziell zu unterstützen“, so Vorsfeldes Co-Kapitän Riccardo Margagliotta.

Das Geld an den Verein soll nicht allein aus der Mannschaftskasse des SSV generiert werden, mit unterschiedlichen Aktionen wollen die Vorsfelder auf die Projekte des Vereins aufmerksam machen und Spenden sammeln. Beispielsweise durch Benefizspiele. Auch der VfL Wolfsburg unterstützt den Verein, „deshalb würden wir uns freuen, wenn wir ein gemeinsames Spiel mit den Frauen des VfL Wolfsburg hinbekommen würden“, so Margagliotta. „Die Kooperation mit der dritten Mannschaft des SSV Vorsfelde ist für uns eine tolle Möglichkeit, auf unsere Mission aufmerksam zu machen“, so Joachim

Franz, Vorstandsvorsitzender von „Be Your Own Hero“.

250 Mitglieder gehören zum 2006 gegründeten Verein, seit diesem Jahr auch der SSV Vorsfelde durch die eingegangene Partnerschaft. Der Verein hat beispielsweise die Aktion „Zukunftsschuhe“ ins Leben gerufen, bei der durch Spenden 500 Paar Sportschuhe in der südafrikanischen Region Kwa Sani vor Ort produziert werden und Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden sollen. „Wir wollen die Plattform auf unseren Trikots nutzen, um Gutes zu tun und auf Aktionen wie diese aufmerksam zu machen“, so Margagliotta. *hk*



SSV Vorsfelde III: Joachim Franz (Vorstandsvorsitzender des BE YOUR OWN HERO e.V) (v.l.), Marcel Bergmann, Riccardo Margagliotta, Christian Meyer und Andy Körber.

FOTO: PRIVAT